



Sammlung Theaterzettel

Sand in die Augen

Labiche, Eugène

1874-04-20

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

121

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Nr. 111. Montag,

den 20. April 1874.

Badekuren.

Lustspiel in einem Akte von G. zu Putlich.

Frau von Wangen	Frau Hoffmann.
Reinhold, ihr Sohn	Fräul. Hagen.
Louise, eine junge Wittwe	Herr Bauer.
Valentin, Bedienter	

Ort der Handlung: Ein größerer Badeort.

* Reinhold: Herr **Jaritz**, vom Stadttheater in Freiburg im Breisgau als Antrittsrolle.

Hier auf:

Sand in die Augen.

Lustspiel in 2 Aufzügen, frei nach dem Französischen, von Fr. Arnold Hirsch.

Doktor Müller	Herr Müller.
Ottilie, seine Frau	Frau Rocke.
Klotilde, ihre Tochter	Fräul. Jenke.
Wimmer, Rentier	Herr Pichler.
Babette, seine Frau	Frau Hoffmann.
Ferdinand, sein Sohn	Herr Eichrodt.
Rippelberger, sein Onkel	Herr Werner.
Therese, Köchin (bei Ottilien)	Frau Gros.
Toni, Stubenmädchen (bei Ottilien)	Fräul. Bissinger.
Anna, Stubenmädchen (bei Wimmer)	Fräul. Hafa.
Ein Tapezier	Herr Knapp.
Ein Koch	Herr Starke.
Ein Commis	Herr Lehner.
Ein Jäger	Herr Orth.
Ein Livredienter	Herr Fischer.
Ein Kammerdiener	Herr Peters.

Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

Heute sind die mit Lit. **B** bezeichneten Sperrsitze-Abonnement-Karten gültig.

Preise sind die Werktagspreise, nämlich Parterre 42 kr. u. s. w.

Billete zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten.

Abends 8 Uhr 30	Minuten von Ludwigshafen nach	Speyer, Germersheim, Neustadt, Landau, Kaiserslautern und Dürkheim.
" 11 " 18	" " " "	Speyer, Neustadt und Landau.
" 9 " 15	" " " "	Frankenthal und Worms.
" 10 " 10	" " " "	Heidelberg.
" 10 " —	" " Mannheim	Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe u.
" 11 " 5	" " " "	

Im Anschluß an die Pfälzerzüge "Fahrlegenheit" an den Bahnhof in Ludwigshafen, wozu bis Abends 7 Uhr in der dem Theater gegenüber liegenden Restauration zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können. Die Abfahrt findet nach beendigter Theatervorstellung vor genannter Restauration statt.